



gültig ab 14.08.2020

Schutzkonzept für den Betrieb des Clubhauses

Personal

Folgende Regeln gelten für das im Clubhaus tätige Personal:

1. Das Personal des Clubhauses schützt sich selber. Regelmässig werden die Hände gewaschen oder desinfiziert.
2. Mitarbeitende und andere Personen halten 1.5 Meter Abstand zueinander. Für Arbeiten mit unvermeidbarer Distanz unter 1.5 Meter sollen die Mitarbeitenden durch Verkürzung der Kontaktdauer und/oder Durchführung angemessener Schutzmassnahmen (Maske) möglichst minimal exponiert sein.
3. Der Clubhauswirt sorgt für eine regelmässige Reinigung der Oberflächen, insbesondere des Tresens, der Türgriffe und der Toiletten. Nach bzw. zwischen den Spielen werden auch die benutzten Tische gereinigt.
4. Fühlt sich ein Helfer krank, so wird er sofort nach Hause geschickt und angewiesen, die notwendigen Massnahmen gemäss BAG-Richtlinien zu befolgen.
5. In exponierten Situationen, z.B. bei der Arbeit am Grill, beim Tischservice und beim Aufräumen der Tische in Anwesenheit von Gästen, werden Masken getragen.
6. Für die Entsorgung der Masken ist ein spezieller Abfalleimer vorzusehen.

One-Way System:

Beim Betrieb des Clubhauses während den Meisterschaftsspielen herrscht ein One-Way System. Der Clubhauswirt hat dafür besorgt zu sein, dass das Clubhaus nur über den WC-Eingang (Eingang Nord-Seite) betreten wird. Er bringt zudem ab der Treppe Abstandsmarkierungen (1.5 Meter) an. An der West-Türe des Clubhauses wird ein Hinweis angebracht, dass das Clubhaus auf der Nordseite zu betreten ist. Am Eingang, am Ausgang sowie auch auf dem Tresen wird ein Desinfektionsmittel bereitgestellt.

Kontaktdaten:

Spiele 1. Mannschaft: Bei Spielen der 1. Mannschaft hat sich der Clubhauswirt nicht um die Aufnahme der Kontaktdaten der Gäste zu kümmern. Dies wird am Zoneneingang bereits erledigt.

Übrige Spiele: An Spieltagen, an welchen die 1. Mannschaft nicht involviert ist, wird beim Eingang ein Hinweisplakat angebracht, dass jeder seine Kontaktdaten anzugeben hat, wenn er noch kein Band am Handgelenk trägt und demzufolge seine Daten noch nicht am Spiel angegeben hat, welches er besucht. Dies gilt auch für eigene Vereinsmitglieder. Diese Personen werden darauf hingewiesen, wo man den Zettel mit den Kontaktdaten ausfüllen kann und dass dieser Zettel am Tresen abgegeben werden muss, um bedient zu werden. Der Clubhauswirt richtet einen Tisch ein, bei welchem die Formulare ausgefüllt werden können. Dort wird ebenfalls ein Desinfektionsmittel deponiert.

Bei der Bestellung hat der Clubhauswirt darauf zu achten, ob die bestellende Person bereits ein Band am Handgelenk trägt. Ist dies nicht der Fall, so weist er die entsprechende Person darauf hin, den Zettel mit den Kontaktdaten auszufüllen. Wird dieser Zettel dem Clubhauswirten abgegeben, wird dieser Person ebenfalls ein Band fürs Handgelenk übergeben.

Die Zettel werden vom Clubhauswirt pro Spieltag bzw. pro Spiel aufbewahrt (Aufbewahrungszeit: 3 Wochen) und bei Bedarf dem Corona-Verantwortlichen (Matthias Heim) übergeben.

Der Zettel, um die Kontaktdaten auszufüllen, wird dem Clubhauswirten vom Verein zur Verfügung gestellt.

Pausentee

Der Pausentee wird neu in PET-Flaschen und mit Einwegbechern an die Mannschaften herausgegeben. Die PET-Flaschen, welche zurückkommen, werden gereinigt, bevor sie wiederverwendet werden. Die Becher werden entsorgt.

Aussenstand

Für die Spiele der 1. Mannschaft stellt der Clubhauswirt rechtzeitig Getränke (Bierfässer, Gas, sonstige Getränke) sowie Becher, Sandwiches und eine Preisliste bereit. Das Material wird jeweils rund 1.5 Stunden vor dem Spiel abgeholt.

Härkingen, 14.08.2020

Covid-Ausschuss FC Härkingen